

# Realismus

herausgegeben von Ulf Abraham

## Basisartikel

### 4 Realismus

ULF ABRAHAM/SABINA BECKER

## Unterrichtspraxis

3./4. Schuljahr

### 14 „... voll so wie bei mir auch“

Realistische Kinderromane auswählen und Zugänge eröffnen

IRIS KRUSE

5./6. Schuljahr

### 18 *Wie ist John Maynard?*

Gestaltungsweisen einer Ballade vergleichend analysieren und transformieren

TILMAN VON BRAND

ab 8. Schuljahr

### 24 *Perspektiven, Varianten, offene Fragen*

Strategien realistischen Erzählens in Storms Novelle *Hans und Heinz Kirch*

GÜNTER KARRASCH

8./9. Schuljahr

### 30 *Romeo und Julia überall*

Möglichkeiten realistischen Erzählens am Beispiel der alten Geschichte vom Scheitern der Liebe an der Welt

ULF ABRAHAM

## 4 Realismus

Der Basisartikel macht deutlich, dass „Realismus“ nicht nur eine Epoche bezeichnet, sondern auch ein ästhetisches Programm über Epochengrenzen hinaus. Doch welche Strategien und Intentionen verfolgt dieses ästhetische Programm? Was ist realistisches Schreiben? Ulf Abraham und Sabina Becker verdeutlichen, warum und wie der Deutschunterricht realistische Literatur verschiedener Epochen als Formen von Wirklichkeitsreflexion thematisieren sollte.



## 18 *Wie ist John Maynard?*

Theodor Fontanes *John Maynard* eignet sich dazu auch in der Unterstufe Strategien realistischen Darstellens zu behandeln. In dem Unterrichtsmodell von Tilman von Brand vergleichen die Schüler Fontanes Ballade mit einer erzählerischen Vorlage und können sich anschließend selbst in realistischem Darstellen u. a. für Zeitungsartikel, Hörspiele und Nachrichtensendungen versuchen.

8. – 11. Schuljahr

**38 Heidekraut und Autowrack**

Landschaftsgedichte von Theodor Storm und Rolf Dieter Brinkmann im Vergleich

→ mit Klassenarbeit

CARSTEN LANGE

11. Schuljahr

**48 Über den Tod hinaus**Magischer Realismus in der *Schweigeminute* von Siegfried Lenz und Theodor Storms *Der Schimmelreiter*

MARKUS SCHWAHL

Oberstufe

**54 Das Drama der Verantwortung**Die realistische Erzählweise in *Chronik eines angekündigten Todes* von Gabriel García Márquez

MONIKA GROSS

**Magazin****60 Rezensionen**

Lesetipp

**Wie man unsterblich wird**

Filmtipp

**Effi Briest****62 Notizen****64 Aufruf zur Mitarbeit****Autorinnen und Autoren****Impressum****24 Perspektiven, Varianten, offene Fragen**

Theodor Storms spannend erzählte Novelle *Hans und Heinz Kirch* zeigt, dass auch nicht aufgelöste Sachverhalte Bestandteil realistischen Erzählens sein können. Günter Karrasch stellt produktive und analytische Aufgaben zur Erzählperspektive, der Figurengestaltung und eben diesen offenen Fragen vor.

**38 Heidekraut und Autowrack**

Der Standpunkt realistischen Schreibens gegenüber der Wirklichkeit lässt sich auch (oder vielleicht gerade) mit Blick auf realistische Lyrik analysieren. Carsten Lange stellt die beiden Landschaftsgedichte *Abseits* von Theodor Storm und *Landschaft* von Rolf Dieter Brinkmann einander gegenüber um die Unterschiede realistischer Programme zu erarbeiten.

**54 Das Drama der Verantwortung**

Mit einer geschickten Erzähltechnik setzt Gabriel García Márquez in seinem Buch *Chronik eines angekündigten Todes* die Geschichte eines Mordes zusammen. Das Modell von Monika Gross verdeutlicht, dass realistisches Schreiben ästhetische Strategien beinhaltet, die auch einen kritischen Blick auf die Wirklichkeit zulassen.